Ablaufsplan bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung in der Offenen Jugendarbeit im JUZ Deidesheim

Akute Kindeswohlgefährdung!
Sofortiges Handeln und Meldung an Jugendamt (ASD) und VG Deidesheim

Beobachtung eines Anhaltspunkts der auf Kindeswohlgefährdung hindeutet

Gespräch mit Besucher:innen Anvertrauen einer Kindeswohlgefährdung durch Jugendlichen

Dokumentation

Kollegiale Beratung

Fachliche Einschätzung der Realität der Kindeswohlgefährdung
unter Einbeziehung einer InSoFa (in sofern erfahrene Fachkraft)

Keine gewichtigen Anhaltspunkte

Anhaltspunkte für **mögliche** Kindeswohlgefährdung

Aktuell gewichtige Anhaltspunkte **vorhanden**

Weitere Einschätzungsinstanzen

Meldung an VG Deidesheim

Prüfung im 4 Augen Gespräch (inkl. Beurteilungsbogen)

Meldung an VG Deidesheim

Prüfung im 4 Augen Gespräch (inkl. Beurteilungsbogen)

Jugendamt (ASD) & Erziehungsberechtigten / Eltern
(sofern hier nicht die Gefährdung stattfindet)